

Minister, deren Autos und die Umweltbelastung...

Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 13. Februar 2007 um 18:08

Siehe hier:

<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/0,1518,466145,00.html>

"Wasser predigen und Wein saufen...."



Beitrag von „Blackhawk“ vom 13. Februar 2007 um 18:33

[Zitat von Porsche-Paul](#)

Siehe hier:

<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/0,1518,466145,00.html>

"Wasser predigen und Wein saufen...."



War das denn schon irgendwann einmal anders ?

Die Großkopferten haben sich´s immer schon gerichtet und auf´s Fußvolk geschi....



Beitrag von „Heinz“ vom 13. Februar 2007 um 18:39

Zitat von Porsche-Paul

Siehe hier:

<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/0,1518,466145,00.html>

"Wasser predigen und Wein saufen...."



Zitat von Blackhawk

War das denn schon irgendwann einmal anders ?

Die Großkopferten haben sich´s immer schon gerichtet und auf´s Fußvolk geschi....



Das kann man aber zumindest Merkel und vorher auch Schröder nicht vorwerfen. Schröder galt immer als Autokanzler und Merkel hat sich diesen Spitznamen inzwischen auch schon wieder fast verdient.

Gruß
Heinz

Beitrag von „MTK Panzer“ vom 14. Februar 2007 um 18:19

Leute, was wollt Ihr eigentlich? Wir leben doch im sagenumwobenen Lande des Dosenpfandes; da darf man das.....

Schönen Abend,

Thomas

Beitrag von „Kong Racer“ vom 14. Februar 2007 um 19:25

Das sind keine Ministerwagen ! Steuerzahlerwagen wäre der richtige Ausdruck.

Ich bezahle meine Autos selber, die nicht ! 🤖

Beitrag von „jamesbond“ vom 14. Februar 2007 um 19:38

Was so ein "Umweltbelastungs-Thema" in einem Auto-Forum soll, in dem die User mit über 300 PS zum Brötchen holen fahren, verstehe ich nicht.

Ist das nur noch Politik- oder Staatsverdrossenheit?? Sollen die Führungskräfte Deutschlands in Kleinwagen fahren oder wäre vielleicht eine Volksabstimmung über die Dienstwagen noch besser ?

LG
james

Beitrag von „MTK Panzer“ vom 14. Februar 2007 um 19:54

Privilegien für Steuerzahler abschaffen bedeutet bei uns doch lediglich, daß unsere Politische Elite (nicht die geistige...) alleine das Privileg haben möchte, mit einem großen Dienstwagen gefahren zu werden;

übrigens antworte ich inzwischen jedem, der mich auf meinen Touareg anspricht weil er ja so die Umwelt belastet usw. :

Ich fahre den T, weil ich davon überzeugt bin und weil ich es mir leisten kann!!!!!!

Ende der Diskussion 😄

Beitrag von „Hauke“ vom 14. Februar 2007 um 20:42

Ich fahre den T, weil ich davon überzeugt bin und weil ich es mir leisten kann!!!!!!

Kann ich so unterschreiben!!

Beitrag von „JJB“ vom 15. Februar 2007 um 11:18

????

Über was sprechen wir hier eigentlich. Es kann doch nicht sein, dass unsere Politiker, welche uns regieren, mit kleinen Autos herum fahren. Das meine ich im Ernst !!! Damit machen wir uns doch in der Welt lächerlich.

Die sollen sich den größten Wagen aussuchen aber ab jetzt eben umweltbewusst. Bei den mickrigen Gehältern und dem Stress sollte es doch wenigstens im Auto bequem sein. Dieses ist ganz ernst gemeint.

Ich spreche nicht von den Abzockern, die in jedem Aufsichtsrat sitzen und nur Lobbyarbeit machen!!!!

Aber Druck auf die Autoindustrie kann nicht schaden !!! In den 80-igern wollte die uns auch erzählen, dass die Kat's in D nicht funktionieren !!! Die brauchen halt einen richtigen Tritt, damit da was passiert.

Gruß Johannes

Beitrag von „FrankP“ vom 15. Februar 2007 um 11:22

[Zitat von JJB](#)

????

Über was sprechen wir hier eigentlich. Es kann doch nicht sein, dass unsere Politiker, welche uns regieren, mit kleinen Autos herum fahren. Das meine ich im Ernst !!! Damit machen wir uns doch in der Welt lächerlich.

Die sollen sich den größten Wagen aussuchen aber ab jetzt eben umweltbewusst. Bei den mickrigen Gehältern und dem Stress sollte es doch wenigstens im Auto bequem sein. Dieses ist ganz ernst gemeint.

Ich spreche nicht von den Abzockern, die in jedem Aufsichtsrat sitzen und nur Lobbyarbeit machen!!!!

Aber Druck auf die Autoindustrie kann nicht schaden !!! In den 80-igern wollte die uns auch erzählen, dass die Kat's in D nicht funktionieren !!! Die brauchen halt einen richtigen Tritt, damit da was passiert.

Gruß Johannes

Alles anzeigen

Hallo,

es geht meines Erachtens weniger darum, dass die Politiker große Autos fahren. Vielmehr nervt's gewaltig, dass den Nicht-Politikern immer mehr Hindernisse in den Weg gelegt werden, um eben dies zu verhindern bzw. zu erschweren, selbst aber die Finger nicht davon lassen können (und wollen). Das ist das Problem daran.

Viele Grüße,
Frank

Beitrag von „HPL“ vom 15. Februar 2007 um 13:04

Nur mal zum nachdenken:

In anderen Threads wird hier über den **Neid** gelästert, unter dem sicher viele leiden, die sich keinen so teuren SUV leisten können oder wollen.

Hier wird über die Politiker gelästert, die sich als Dienstwagen halt 'was besseres' gönnen - ist das nicht auch eine Form von **Neid** ?

LG Peter

Beitrag von „JJB“ vom 15. Februar 2007 um 13:16

[Zitat von HPL](#)

Nur mal zum nachdenken:

In anderen Threads wird hier über den **Neid** gelästert, unter dem sicher viele leiden, die sich keinen so teuren SUV leisten können oder wollen.

Hier wird über die Politiker gelästert, die sich als Dienstwagen halt 'was besseres' gönnen - ist das nicht auch eine Form von **Neid** ?

LG Peter

Ich glaube da hat noch nicht mal was mit Gönnen zu tun. Das ist einfach standesgemäß und auch notwendig.

Bis jetzt habe ich eigentlich immer nur meine optischen "Traumautos" gefahren und habe mir nun ja den T gekauft. Und es ist weiterhin optisch nicht mein Traumwagen aber das Fahren ist ein Traum.

Da die Politiker nun mal hinten sitzen und auch noch arbeiten, muss halt ein großes Auto her.

Nicht politische Grüße von Johannes (Kein Politiker)

Beitrag von „moose“ vom 15. Februar 2007 um 14:09

[Zitat von MTK Panzer](#)

Ich fahre den T, weil ich davon überzeugt bin und weil ich es mir leisten kann!!!!!!

Ende der Diskussion 😄

Kommt für mich, mit Verlaub, etwas nassforsch rüber. Mir rutscht in genervtem Zustand zwar auch ab und zu mal so ein Kraftmeier-Statement raus - aber ich bilde mir nicht auch noch was drauf ein... 🙄

Nix für ungut

Beitrag von „Franks“ vom 15. Februar 2007 um 17:36

Zitat von moose

Kommt für mich, mit Verlaub, etwas nassforsch rüber....

Immerhin ist es ehrlich. Es gibt sicherlich viele gute und richtige Argumente für den Touareg, es gibt aber auch ebenso viele Scheinargumente, um sich ein Auto wie den Touareg schön zu reden.

Objektiv betrachtet brauche ich keinen Touareg, ein Passat Variant wäre vom Platz ausreichend und sicher und Komfortabel ist der auch. Die paar Schotterstrecken, die ich fahren muss, packt der auch und richtig Offroad muss ich nicht fahren.

Trotzdem leiste ich mir einen Touareg, weil ich kann und vor allem weil ich will. Dabei habe ich kein schlechtes (Umwelt-) Gewissen, denn ich fahre eben genau nicht zum Brötchen holen oder an den Briefkasten, all diese Sachen, genau wie den täglichen Weg zur Arbeit, erledige ich mit dem Fahrrad. Für den Rest will ich mir einen Touareg leisten.

Gruß,

Frank

Beitrag von „moose“ vom 15. Februar 2007 um 18:00

Zitat von Franks

Immerhin ist es ehrlich.

Ehrlichkeit ist gut und schön, rechtfertigt aber auch nicht in jeder Situation jede Grobheit. Erst recht nicht, wenn man in einer Konfrontation der Stärkere ist: genau das ist jedoch i.d.R. in (Neid-)Diskursen zur Sinnfrage von Touareg & Co. der Fall (denn mein Gegenüber hat keinen - sonst wäre die Debatte überflüssig - und kann auch wenig dagegen machen, dass ich einen habe).

In anderen Worten: wenn mir gegenüber jemand auf der Umweltbelastung rumreitet, bediene ich mich schon sachlicher Argumente. Das ist nicht zuletzt eine Frage der Höflichkeit, des Stils und der Reife - über ein flapsiges "Darum!" als Antwort bin ich doch auch seit dem Kindergarten hinausgewachsen. Sachargumente wie die Zuglast für mehrere Pferde oder die relativierende Betrachtung des persönlichen Fahraufkommens werden - Alibi oder nicht - hingegen als Zeichen dafür begriffen, dass man den Gesprächspartner für voll nimmt, und entsprechend honoriert.

Vor allem jedoch steckt wie gesagt zumeist irgendeine Form von Neid oder Unsicherheit hinter derartigem Erörterungsbedarf. Will heißen, eine gewisse Polarisierung ist schon vorgezeichnet. Wenn ich aus dieser sozusagen "vorgespannten" Ausgangslage heraus nun der, sagen wir mal, Kindergärtnerin mit "weil ich's mir leisten kann" (mitsamt sechs Ausrufungszeichen) komme, habe ich sicherlich **nicht** zielführend zu einem toleranten Miteinander beigetragen... 😊

Beitrag von „MTK Panzer“ vom 15. Februar 2007 um 22:00

Zitat von moose

Ehrlichkeit ist gut und schön, rechtfertigt aber auch nicht in jeder Situation jede Grobheit. Erst recht nicht, wenn man in einer Konfrontation der Stärkere ist: genau das ist jedoch i.d.R. in (Neid-)Diskursen zur Sinnfrage von Touareg & Co. der Fall (denn mein Gegenüber hat keinen - sonst wäre die Debatte überflüssig - und kann auch wenig dagegen machen, dass ich einen habe).

.....

Vor allem jedoch steckt wie gesagt zumeist irgendeine Form von Neid oder Unsicherheit hinter derartigem Erörterungsbedarf. Will heißen, eine gewisse Polarisierung ist schon vorgezeichnet. Wenn ich aus dieser sozusagen "vorgespannten" Ausgangslage heraus nun der, sagen wir mal, Kindergärtnerin mit "weil ich's mir leisten kann" (mitsamt sechs Ausrufungszeichen) komme, habe ich sicherlich **nicht** zielführend zu einem toleranten Miteinander beigetragen... 😊

Hallo Stefan,

leider habe ich in der Vergangenheit sehr viel negative Erfahrung gemacht, wenn es darum ging, irgendetwas geraderücken zu wollen, was vorher in der Öffentlichkeit durch unsere sogenannten Journalisten in Medien aller Art fingerzeigend breitgetreten wurde.

Und zu versuchen, mit sachlichen Argumenten der aufgestachelten, breiten Masse beizukommen ist, mit Verlaub, nahezu unmöglich geworden. Gelebt und gedacht wird, was von Bild/RTL/usw..... schön und leicht verdaulich für den (un)mündigen Bürger von heute aufbereitet wird. UND: ich kann mich nicht einmal davon ausnehmen!

Das diese Diskussion polarisiert, ist richtig. Einer ehrlichen Diskussion stehe ich im übrigen stets offen und mit Wohlwollen gegenüber. Sollte diese aber nur dazu dienen, um neu erworbenes Fachwissen aus der bunten Medienwelt darzulegen (a la :....ich habs ja immer schon gewußt.....) habe ich einfach keine Lust mehr darauf. Nassforsch? falls das damit gemeint sein sollte, ist es wohl so.

Ich fahre Touareg, weil ich davon überzeugt bin (diesmal ohne 6 Ausrufezeichen)
und jetzt wieder zu den Ministern, die hoffentlich ihre fahrenden Büros zum Arbeiten nutzen.

Grüße nach Bayern,

Thomas